

die Animexx-FF

Stuttgarter Mexxler als Animecharas

Von abgemeldet

Kapitel 3: Anderson auf hoher See

Anderson auf hoher See
(oder: warum man nicht Alles essen sollte)

Für Anderson geht's erst mal abwärts, da der Strudel ihn ca. 4 Meter über einem Schiff ausspuckt. Ein dumpfer Schlag und um ihn herum wird es Nacht. Der Schlag ruft binnen Sekunden die gesamte Crew der Flying Lamb an Deck „Wer ist das denn?“ fragt Ruffy naiv in die Runde „Er scheint nur Ohnmächtig zu sein, Zorro bringst du ihn rein?“ Ohne auf Chopper's Frage zu antworten packt sich der Schwertkämpfer Anderson auf die Schulter.

Babygeschrei ist das erste was Anderson hört ehe er die Augen öffnet. „Hey Ruffy, er ist wach.“ Ruft der Arzt dem Kapitän zu. „Wurde ja auch Zeit,“ schon sitzt der Gummimann neben dem Neuankömmling. „Wie heißt du?“ doch Anderson hört die Frage gar nicht, dazu ist er viel zu durcheinander „Monkey ...D...“ „Ah, du kennst mich bestimmt von den Steckbriefen. Aber keine Sorge wir tun dir nichts. Also wie heißt du?“ „Ähm eigentlich Karl-Heinz Knoch aber meine Freunde sagen Anderson“ „Klingt auch besser.“ Kommt es genervt von Zorro. „Ignorier ihn, willst du was essen?“ „Wen soll er ignorieren? Mieser Kochlöffel“

„Na, dich Spinatschädel“ Zwar hat der Rotblonde diese Streitereien schon x-mal im Anime gesehen aber wenn Sanji und Zorro sich live zanken ist das doch was anderes. Das Babygeschrei wird lauter, Ruffy steht auf und läuft zu einer kleinen Wiege neben dem Tisch „Dein Happa-Happa ist gleich fertig.“ Mit diesen Worten nimmt er das weinende Baby auf den Arm „Ähm ist das deins?“ fragt Anderson etwas neben der Spur „Ja, das ist Cat D. Ruffy.“ Verkündet der junge Vater stolz. Anderson grinst –Der Manga ist ja ganzschön hinterher- „Ich gratuliere, Nami“ ruft er der Navigatorin zu, doch diese schaut ihn nur irritiert an „Wieso ich? Jeder weis doch das Ruffy mit Robin verheiratet ist.“ Schon wachsen Hände aus dem Tisch die sich ein Fläschchen reichen „Gibst du's ihr?“ kommt es von Robin die sich zusammenreißen muß um nicht loszulachen. „Ähm Sorry“ Anderson ist das ziemlich unangenehm. „Land in Sicht!“ kommt es von draußen aber Anderson kann die Stimme nicht einordnen. Nami und Zorro stürmen raus und Chopper geht ans Steuer und befolgt die Befehle die Nami ihm von draußen zubrüllt. „Komm her und iß solange Ruffy mit Kitty beschäftigt ist.“ Sagt Sanji während er zwei Platten mit belegten Broten auf den Tisch stellt. Anderson nickt und setzt sich an den Tisch „greif ruhig zu“ Anderson nickt erneut und

nimmt sich eins der Brote.

Ca. eine halbe Stunde später kommt die Flying Lamb an einer kleinen mittelalterlich wirkenden Insel an. Als Anderson an Deck geht bemerkt er das er sich nicht auf der Dreamfinder befindet, tut das aber mit den Gedanken –Franky hab ich auch noch nicht gesehen, vielleicht warn sie nie auf Water Seven.- ab. „Hey Ruffy,“ –wer ist das denn?–denkt Anderson als ein junger Mann mit wasserstoffblonden, kurzen Haaren und graublauen Augen auf den Kapitän der Strohhutpiraten zukommt „Was ist denn, Kei?“ „Nami will den Ankerplatz besprechen, hier ist es zu sandig.“ „Ok“ Ruffy läuft zum Bug und lässt Anderson und Kei stehn. „Die Anderen kenn ich ,ähm von den Steckbriefen, aber du sagst mir gar nichts.“ Versucht der Mexxler was über den unbekanntenen Piraten rauszukriegen „Das ich Kei heiß weist du ja schon und genau wie Tashgi war ich bei der Marine, aber noch als einfacher Rekrut, na ja die ganze Geschichte wär zulang, sagen wir ich bin Nami verfallen.“ Er sagt das ganz offen ohne eine Spur von bereuen.“ „Verstehe, wo ist Tashgi eigentlich?“ „Ach,“ Kei winkt ab „Die ist bestimmt unter Deck und versucht das Mittagessen bei sich zu behalten.“ Er grinst doch dann trifft ihn ein Eimer am Hinterkopf, Anderson erschrickt sich fast zu Tode. „Hey rede nicht so über meine Frau!“ Zorro steht über ihnen auf dem Quermast, „Tut mir Leid.“ Ist alles was der Blondschof rausbringt. „Alle an Deck!“ Es ist Ruffy´s Stimme die über das Schiff hallt und Sekunden später ist die gesamte Mannschaft um den Mast versammelt. Allerdings wundert sich Anderson über die Aufstellung, denn die Piraten stehen fast schon gesittet vor Ruffy und Nami. „Warum steht Nami denn vorne neben Ruffy?“ raunt er Kei zu „Doofe Frage, ist doch normal das der Vize neben dem Kapitän steht.“ „Was, Nami ist der Vize?“ „Klar, wer sonst hat die Mannschaft so im Griff?“ –Stimmt, klingt logisch.-

Nach einer kurzen Aufgabenverteilung bleiben Tashgi und Robin auf dem Schiff, während der Rest in drei Gruppen aufgeteilt einkauft. Ruffy und Lysop besorgen Material für Reparaturen, Zorro, Nami und Chopper kaufen Medikamente und Pflegeartikel für die Waffen und Kei, Sanji und Anderson kaufen Lebensmittel. Auf dem Markt finden die Zwei Piraten und ihr Anhang schnell Alles was sie brauchen. Als sie sich auf den Rückweg machen wollen rollt eine lilafarbene Frucht von einem Tisch direkt vor Andersons Füße, er hebt sie auf und will sie zurücklegen, doch der Verkäufer winkt ab „Du kannst sie behalten, ich weiß nicht mal was das für ne Frucht ist aber sag mir wie sie geschmeckt hat dann kann ich die nächste vielleicht besser verkaufen.“ Anderson nickt, bedankt sich und beißt herzhaft in das lila Teil. „Und?“ fragt der Verkäufer „Ziemlich sauer, aber nicht schlecht. Danke noch mal.“ Dann geht Anderson seinen neuen Freunden, die das gar nicht mitgekriegt haben, hinterher.

Auf dem Schiff werden die Drei schon mit ernstern Minen erwartet. „Was ist denn?“ will Sanji wissen, denn so still ist es selten auf dem Schiff. „Der hohe Rat hat sich gemeldet,“ Er seufzt „wir sollen aus unserem Neuling, innerhalb eines Monats, einen ´mit allen Wassern gewaschenen´ Piraten machen.“ Blicke werden gewechselt „Ähm, ich versteh nur Bahnhof.“ „Dir das zu erklären würde zulange dauern.“ Erwidert Ruffy kopfschüttelnd „Verstaut die Einkäufe, Nami, was sagt der Lockport?“ „Laut den Einwohnern ist er Morgen Abend wieder aufgeladen.“ „Gut, Sanji, ich hab Hunger.“

Als Anderson am nächsten Morgen aufwacht, haut es ihn erst mal aus der ungewohnten Hängematte doch alles was man hört ist ein metallischer Schlag und Holz bersten. Verwirrt richtet er sich auf, da kommen Ruffy und Zorro ins Zimmer gestürmt „Was ist passiert?“ „Ach nichts, ich bin aus der Hängematte gefallen.“ „Ach so“ für Ruffy ist der Fall damit erledigt „Komm, das Frühstück ist fertig.“ Sagt er noch und verschwindet in Richtung Kombüse doch Zorro ist misstrauisch.

Nach dem Frühstück soll das Training beginnen aber Anderson ist weder mit dem Schwert noch mit der Pistole besonders geschickt. Jetzt ist Sanji an der Reihe ihm ein paar Tricks zu zeigen was mit dem Resultat endet das Anderson durch die Reihing ins Meer fliegt. Als er nicht mehr auftaucht springt der Smutje hinterher und zieht den Mexxler aus dem Wasser „Was war das denn? Ich kann doch schwimmen.“ Bringt er völlig außer Atem hervor.

„Das gibt's doch nicht. Kein Kratzer, keine Prellung“ stellt Chopper verwundert fest als er Anderson kurz durchcheckt, jetzt reicht es Zorro „Ich probier was aus.“ Der Grünhaarige zieht

eins seiner Schwerter und geht auf Anderson los, dieser hebt reflexartig seinen Arm und dreht sich weg aber der erwartete Schmerz bleibt aus man hört lediglich ein 'klong' als das Schwert den Arm trifft und an der Stelle sieht man deutlich Kettenglieder aus der Haut stehen. Jetzt dämmert es langsam „Die Frucht ...“ „Was für ne Frucht?“ will Chopper wissen „Auf dem Markt gestern hab ich so eine komische lila Frucht geschenkt gekriegt.“ „Das war sicher ne Teufelsfrucht!“ brüllt Ruffy endlich ist auch bei ihm der Groschen gefallen „Ist doch super,“ schaltet sich Nami ein „Jetzt haben wir nen Ausbildungsansatz“